



Felsspalten (Abrissschlüfte) oberhalb des Neckarsteilhangs im Bietigheimer Forst

Status: geschützt

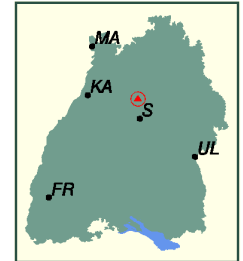
Land-/Stadtkreis: Ludwigsburg

Gemeinde: Bietigheim-Bissingen
 Gemarkung: Bietigheim

TK25-Nr.: 7020 Bietigheim-Bissingen
 R/H-Werte: 3511100 / 5425950

Literatur:

Freising, H. u. Wurm, F. (1981); Herrn, C. P., Hutter, C. P. u. Wolf, R. (1981); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Oberhalb des Steilhangs ca. 700 m südlich der Kläranlage kommt es zu deutlichen Abrissschlüften. Die Felsspalten verlaufen etwa hangparallel an der oberhalb des Muschelkalk-Steilhangs beginnenden Verflachung im Unterkeuper. Sie entstanden und entstehen durch Korrosion von leicht löslichen Sulfatgesteinen im liegenden Mittleren Muschelkalk, wodurch sich die talnahen Schichten neigen und schließlich in Schichterhaltung einreißen und langsam den Hang hinab wandern. Die Gräben sind aus mehreren Teilstücken insgesamt über 200 m lang, bis 3 m breit und bis 3 m tief einsehbar. Es handelt sich hier um bedeutende aktuogeologische Vorgänge!